Veranstalter dieser Reise:

Auf und Davon Reisen GmbH
Augustastr. 7
51643 Gummersbach
02261 50199-0

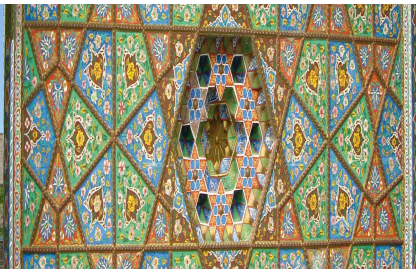
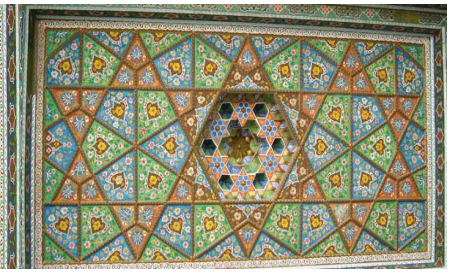
reisen@auf-und-davon-reisen.de

ASIEN: USBEKISTAN

ORIENTALISCHES MÄRCHEN - USBEKISTAN & TURKMENISTAN

- Karawanenstädte & Wüstenoasen entlang der antiken Seidenstraße
- Samarkand & Buchara
- Ausflug in die „Schwarze Wüste“
- Gaskrater von Darwaza
- Begegnungen im Bergdorf Sentyab

Wir lassen uns nicht nur von den Märchenstädten Samarkand und Buchara entlang der antiken Seidenstraße mit ihren leuchtend-blauen Kuppeln und prunkvoller islamischer Architektur in den Bann ziehen. Wir erkunden die Bergwelt des Tienshan beim Besuch eines Bergdorfes und sind unterwegs in den fabelhaften Canyon- und Wüstenlandschaften Turkmenistans, wo wir in Wüstendörfern Halt machen und den Nomaden der „schwarzen Wüste“ begegnen. In dieser so lebensfeindlich scheinenden Umgebung leben die Nomaden schon seit hunderten von Jahren. Weitere Höhepunkte sind die Besuche der Ausgrabungs- und Weltkulturerbestätte Merv und des Gaskraters von Darwaza - dem „Tor zur Hölle“. Über die Grenzen hinweg reisen wir auf historischen Karawanenrouten und folgen den Spuren der alten Seidenstraße.

REISEDETAILS

1. - 13. Reisetag: Usbekistan und Turkmenistan Reise

1. Tag: Individuelle Anreise nach Taschkent

Ankunft am Abend und Transfer zum Hotel. -/-/-

(Gerne senden wir Ihnen ein passendes Flugangebot ab Ihrem Wunschflughafen)

2. Tag: Besichtigungen in Taschkent – Fahrt nach Samarkand

Nur sechs Flugstunden von Frankfurt entfernt, öffnet uns die über 2.000 Jahre alte Stadt Taschkent mit ihren malerischen Bazaren und der unverfälscht orientalischen Lebensart das Tor zu Usbekistan. Taschkent ist sowohl kultureller als auch wirtschaftlicher Mittelpunkt Usbekistans und verkehrstechnisch eine Drehscheibe Zentralasiens. Sie liegt nördlich der Großen Seidenstraße an der Grenze zu Kasachstan, im Tal des Flusses Tschirtschik. Im Herzen der Stadt blieben sehr schöne Bauwerke alt-usbekischer Architektur erhalten. Mit Ihren Fontänen und Alleen, den Denkmälern und großzügigen Fassaden präsentiert sich die Millionenstadt. Besonders sehenswert sind die islamischen Stätten in der Altstadt, die Medrese Kukaldasch, Barak Khan, der Sitz des Mufti von Usbekistan und natürlich der große Alay-Bazar. Später fahren wir weiter entlang einer Obst- und Baumwollgesäumten Strasse bis nach Samarkand (UNESCO-Kulturerbe). F/-/- (330 km, ca. 5 Std.)

3. Tag: Besichtigungen in Samarkand

...jahrtausendealtes Zentrum an der Seidenstraße – ein Märchen wie aus „Tausend und einer Nacht“. Die Stadt hat heute 375.000 Einwohner und ist eine der ältesten Städte der Welt (gegründet im fünften vorchrist-lichen Jahrhundert). Sie fasziniert durch orientalische Prachtbauten, wie man Sie sich schöner kaum vorstel-len kann. Hierzu gehört auch das Wahrzeichen Usbekistans – der von den drei Medresen Ulugbek, Tella-Kari und Shir-dar malerisch eingerahmte Platz Registan – einer wahren Perle orientalischer Kultur. Nicht weit davon prangt die von Tirmur erbaute Bibi-Hamin-Moschee, einst die größte und schönste des gesam-ten Morgenlandes. Für die wissenschaftliche Bedeutung, die einst von Samarkand weit nach ganz Asien hinausging, spricht das Observatorium des Astronomen Ulug-Bek, dessen Beobachtungen ob ihrer Ge-nauigkeit noch heute die Fachleute verblüffen. Ganz nahe liegt die Totenstadt Schah-i-Sinda mit einer Viel-zahl von Mausoleen aus verschiedenen Jahrhunderten. Noch zu Beginn unseres Jahrhunderts durfte kein Nicht-Moslem diesen Wallfahrtsort betreten. Auch dort können Sie großartige baukünstlerische Meisterwerke aus Timurs Zeit sehen. F/-/-

4. Tag: Samarkand – Nurata Reservat - Sentyab

Heute Fahren wir in das Nurata Naturreservat. Dies dient dem Schutz der letzten alten Nussbaumwälder und des Svertsow-Wildschafes. Im Städtchen Sentyab kehren wir zu Mittag bei einer einheimischen Familie ein und genießen ein typisches Mittagessen. Anschliessend erkunden wir das Dorf & die Umgebung und tau-chen ein in den Alltag der hier lebenden Menschen. Wir übernachten in einem einfachen Gästehaus im Dorf. F/M/A (215 km, ca. 3 Std.)

5. Tag: Sentyab – Buchara

Nach dem Frühstück erkunden wir weiter die Umgebung des Dorfes und unternehmen einen Ausflug in das Kardavan Tal. Am Nachmittag fahren wir weiter nach Buchara. Tief mit der Geschichte der Seidenstraße verwurzelt, gleicht Buchara einem riesigen Freiluftmuseum, wo es auf Schritt und Tritt Sehenswürdigkeiten gibt. F/M/- (350 km, ca. 5 Std.)

6. Tag: Besichtigungen in Buchara

Das alte, heilige Buchara beherbergte über 350 Moscheen und 100 Religionsschulen. Reisende

aller Jahr-hunderte rühmten Buchara, das auch den Namen „Sherif“ – „die Edle“ trägt, als einmalig in der islamischen Welt. Auch heute noch spürt der Besucher die große, islamische Vergangenheit: Bunte Bazare, lehmgeformte Häuser, typische Teehäuser und türkis glänzende Kuppeln der Moscheen verdichten sich zur fast vollkommenen orientalischen Atmosphäre.
Auf engstem Raum werden hier 2.500 Jahre Geschichte lebendig. Das älteste und wertvollste Bauwerk in Zentralasien finden wir vor den Toren der Stadt – das Mausoleum der Samaniden aus dem 9. bis 10. Jhd. Dieses Grabmal des berühmten Ismail Ibn Ahmad fasziniert durch seine schlichte Eleganz und klaren Fassaden. Ein ganz besonderes, architektonisches Highlight ist das Torhaus Tschar Menar mit den vier originellen Minaretten. Imposant ist der Anblick der Zitadelle Ark – ehemalige Residenz der Emire aus dem 7. und 8. Jahrhundert. Unverwechselbar ist das 50 m hohe Kalan Minarett, das den Karawanen schon seit Jahrhunderten den Weg in die eindrucksvolle Stadt wies: Auf dessen Spitze brannte im Mittelalter Tag und Nacht ein Feuer: Es war der Leuchtturm für die Kamel-Karawanen, die durch die Kyzilkum-Wüste in die "heilige Stadt des Islam" zogen, nach Buchara.
Die Ulug-Bek-Medresse ist Zentralasiens älteste Hochschule. Über ihrem Portal steht eine für das mittelalterliche, doch damals schon sehr moderne Buchara typische Forderung: "Das Streben nach Wissen ist Pflicht aller Muslime – eines jeden Mannes und einer jeden Frau."
In einer solchen Stadt musste auch viel handwerkliche Kunst zuhause sein: Die Silber- und Goldstickerei, die Bearbeitung von Seidenstoffen und Karakul-Fellen. Darin sind die Leute von Buchara noch heute unbestrit-tene Meister. F/-/-

7. Tag: Buchara – Mary - Merv - Mary

Über eine Ponton – Brücke geht es über die Grenze nach Turkmenistan und weiter in Richtung Süden bis zum Ort Mary. Von hier aus Besuchen wir die 40km entfernt gelegene Ausgrabungsstätte und das Weltkul-turerbe Merv. F/-/- (470 km, ca. 6-7 Std.)
Bitte beachten Sie: Beim Grenzübergang von Usbekistan nach Turkmenistan muss eine Strecke von ca. 1km zu Fuß zurück gelegt werden. Das Gepäck muss selbst getragen werden. Eine andere Möglichkeit gibt es leider nicht, wir bitten um ihr Verständnis!

8. Tag: Mary – Gonur Depe

Es geht weiter mit Allradfahrzeugen westwärts durch die Karakorum Wüste in die Gonur Wüstenregion. Un-terwegs Besuchen wir die bedeutende archäologische Ausgrabungsstätte Gonur Depe aus dem Bronzezeit-alter. Nach dem Mittagessen Fahren wir noch ein Stück weiter in die Wüste hinein und schlagen unser Zelt-lager auf. (90km, 2h) F/M/A

9.-10. Tag: Gonur Depe – Murzachirla – Darwaza

Beim Durchqueren der Murza-Region erkunden wir das Wüstendorf Murzachirla und campieren in der Nähe. Schließlich erreichen wir die Oase Damla. Mit unserem Truck/Jeep durchqueren wir die endlos scheinenden Wüsten- und Dünengebiete und treffen immer wieder auf abgelegene Nomadensiedlungen. Mit ein bisschen Glück treffen wir auf Nomaden, die hier regelmäßig fast den gesamten Sommer in ihren Jurten leben. Die Oase Darwaza ist Ausgangspunkt für den Besuch des Gaskraters. Beide Nächte verbringen wir in einen Wüstencamp. 2xF/M/A

11. Tag: Darwaza – Ashgabat

Durch die einmalige Wüstenlandschaft geht es weiter bis nach Erbent, wo wir wieder auf die Straße treffen. Schließlich erreichen wir Ashgabat, die Hauptstadt Turkmenistans. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Nutzen Sie die Gelegenheit, exotische Souvenirs zu erwerben. F/M/- (230 km, ca. 3-4 Std.)

12. Tag: Besichtigungen in Ashgabat

In der interessanten Stadt und der Umgebung lassen wir unseren erlebnisreichen Urlaub ausklingen. Neben zahlreichen monumentalen Marmorbauten besichtigen wir auch den Unabhängigkeitspark mit dem Bo-gen der Neutralität. Außerdem besuchen wir den farbenprächtigen russischen Basar. F/-/-

13. Tag: Individueller Rückflug nach Deutschland

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland. Ankunft am selben Tag. -/-/-

Sie möchten auch die Höhepunkte Irans erleben? Dann schauen Sie sich unsere 3 wöchige Usbekistan, Turkmenistan & Iran Rundreise an!

Weitere Seidenstraße Reisen finden Sie hier.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
09.09.2023	21.09.2023	✗	2.135 €
20.04.2024	02.05.2024	✔	2.195 €
14.09.2024	26.09.2024	✔	2.195 €
26.04.2025	08.05.2025	✔	2.195 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- alle Fahrten im privaten Fahrzeug
- 8 ÜN in landestypischen Mittelklassehotels im DZ
- 1 ÜN im Gästehaus (Mehrbett)
- 3 ÜN in mobilen Zeltcamps inkl. Schlafsack & Campingausrüstung
- Besichtigungen inkl. Eintrittsgelder
- wechselnde örtliche deutschsprachige Reiseleitung
- Mahlzeiten: 12x F, 6x M, 4x A

ZUSATZLEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag (330 €)
  Kein Einzelzimmer in Gästehäusern, Homestays & Zeltcamps möglich
- Rail & Fly Ticket der deutschen Bahn, 2. Klasse, ab/an allen deutschen Bahnhöfen (95 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Einzelzimmerzuschlag: 330,- €
- Internationale Flüge (auf Anfrage bei uns buchbar)
- alle nicht genannten Mahlzeiten & Getränke
- Trinkgelder und persönliche Ausgaben;
- Visa-Gebühr Turkmenistan, z. Zt.: 35,- €
- Rail & Fly Ticket 95,- €

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7
Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Usbekistan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2601 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **61 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 30 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- Anforderungen: Ausdauer und etwas Komfortverzicht für eine Kultur- und Erlebnisreise mit leichtem Expeditions-Charakter und anstrengenden Überlandfahrten insbesondere bei der Wüstendurchquerung im Jeep; außerhalb der großen Städte übernachten wir in einfachen Gästehäusern (evtl. Mehrbettunterkünfte ohne eigenes Bad) oder im Zeltlager. Nicht geeignet für Menschen mit eingeschränkter Mobilität.
- Die Einreise nach Usbekistan ist aktuell für Deutsche, Österreicher, Schweizer und Franzosen bei Aufenthalten bis 30 Tage visumfrei möglich (Reisepass muss noch mind. 6 Monate über die Einreise hinaus gültig sein).

Privatreisen & Verlängerungsmöglichkeiten

Neben den oben angegebenen festen Gruppenreiseterminen bieten wir diese Reise auch ab 2 Teilnehmern zum individuellen Wunschtermin an; gerne stellen wir Ihnen auch Ihre Wunschreise mit einem geänderten Reiseverlauf zusammen.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.